

**RS OGH 1987/6/24 1Ob598/87,
5Ob22/02z, 7Ob207/02w, 6Ob56/14z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.06.1987

Norm

ABGB §151

ABGB §865

ABGB §877

ABGB §1424

Rechtssatz

Der Minderjährige, der Bargeld aus einem ungültigen Darlehensvertrag zur Tilgung eigener rechtswirksam zustandegekommener Schulden verwendete, hat die Darlehenssumme zu seinem Vorteil verwendet und ist damit bereichert.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 598/87
Entscheidungstext OGH 24.06.1987 1 Ob 598/87
Veröff: SZ 60/119
- 5 Ob 22/02z
Entscheidungstext OGH 12.02.2002 5 Ob 22/02z
Vgl auch; Veröff: SZ 2002/21
- 7 Ob 207/02w
Entscheidungstext OGH 07.08.2002 7 Ob 207/02w
Auch; Beisatz: Hier: Mit einem Geschäftsunfähigen abgeschlossener und daher ungültiger Darlehensvertrag. (T1)
Beisatz: Es kommt darauf, wer den Überweisungsauftrag an die Gläubiger des Geschäftsunfähigen gegeben hat, nicht an. (T2)
- 6 Ob 56/14z
Entscheidungstext OGH 10.04.2014 6 Ob 56/14z
Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0048069

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.05.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at